



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Frank, Carl

1892-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. März 1892.

69. Vorstellung im Abonnement A.

Die Walküre.

Anfang halb 6 Uhr.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Siegmund	Herr Mittelhauser.	Gerhilde,	} Walküren	Fräul. Matura.
Hunding	Herr Döring.	Ortlinde,		Fräul. Wagner.
Wotan	Herr Livermann.	Waltraute,		Fräul. Nagel.
Sieglinde	Frau Seubert.	Schwertleite,		Frau Sorger.
Brünnhilde	Fräul. Mohor.	Helmwige,		Fräul. Tobis.
Frida	Frau Sorger.	Siegrune,	Fräul. Schubert.	
		Gringerde,	Frau Schilling.	
		Kostweife,	Fräul. Schelly.	

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges („des Brünnhildensteines“).

Dauer des ersten Zwischenacts 15 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Die Pachtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Vogen 2. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)	M. 4.— per Platz
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Streihe)	„ 3.50 „
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	„ 5.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 4.— „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.50 „
2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „	Parterre	„ 2.— „
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	„ 2.— „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	„ 1.50 „
In den Logen II. Rang,		In der Gallerie	„ 1.— „
1. Reihe	„ 4.— „	In der Gallerie	„ 1.— „
2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „		
In den Logen III. Rang,			
1. Reihe	„ 3.— „		
2. u. 3. Reihe	„ 2.— „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang** $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Ende** $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Nothausgänge zu benutzen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 15
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Montag 28. März: (70. Vorstellung im Abonnement A.) Großstadtluft. (Anfang 7 Uhr.)